




Musicals mit den meisten Aufführungen in Deutschland

Quelle: Deutscher Bühnenverein

Daten: 2012/13 bis 2022/23

 <https://miz.org/de/statistiken/musicals-mit-den-meisten-auffuehrungen-in-deutschland>

Statistiken

Musicals mit den meisten Aufführungen in Deutschland

Titel (Komponist:in)	2022/23 ¹			2021/ 22 ¹	2020/ 21 ¹	2019/ 20 ¹	2018/ 19	2017/ 18	2016/ 17	2015/ 16	2014/ 15	2013/ 14	2012/ 13
	Auf- führungen	Insze- nierungen	Besuche	Aufführungen									
1 Starlight Express (Lloyd Webber)	380	1	440.497	220	0	300	373	361	375	375	386	377	378
2 Heiße Ecke (Lingnau/Wohlgemuth)	272	1	125.652	316	0	140	302	312	291	318	322	310	308
3 Cabaret (Kander)	181	11	79.083	71	20	114	234	157	91	88	257	109	117
4 Sister Act (Menken)	169	6	108.848	66	52	0	0	0	150	0	186	292	263
5 The Addams Family (Lippa)	102	4	53.525	46	9	35	63	36	67	6	0	0	0
6 Die Königs schenken nach! (Lingnau)	94	1	32.627	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Sugar (Styne)	92	3	30.045	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Cindy Reller (Lingnau)	72	2	16.061	2	7	54	46	107	167	-	-	-	-
9 Jesus Christ Superstar (Lloyd Webber)	69	4	52.487	16	0	9	56	110	62	51	100	58	18
10 Shockheaded Peter (Jacques/ The Tiger Lillies) ²	66	7	18.271	54	7	24	23	33	74	29	17	19	95
11 Der kleine Horrorladen (Menken)	63	6	30.160	31	35	20	29	23	88	94	103	52	80
12 Anatevka (Bock)	61	6	37.009	39	0	18	65	74	106	81	103	115	136
13 My Fair Lady (Loewe)	58	4	43.140	57	7	134	181	166	221	288	234	223	214
14 Ein Käfig voller Narren (Herman)	56	4	26.706	15	0	15	14	86	15	79	154	55	171
15 Hairspray (Shaiman)	53	3	28.968	18	0	0	0	108	0	0	0	5	0
16 The Black Rider (Waits)	52	4	10.172	112	19	36	105	82	36	46	54	85	110
17 Sunset Boulevard (Lloyd Webber)	51	4	24.983	23	0	2	50	47	56	87	141	105	40
18 Once (Hansard, Irglová)	46	1	3.390	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Weihnachten in der Heißen Ecke (Lingnau)	36	1	20.376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 Hedwig and The Angry Inch (Trask)	34	4	8.002	76	9	0	0	8	0	0	2	11	0

HINWEIS

Grundlage der Werkstatistik ist eine Online-Befragung (bis Spielzeit 2013/14 schriftlich) sämtlicher Staats-, Stadt- und Landestheater sowie der wesentlichen privaten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus werden produzierende Festivals und Ausbildungsinstitute, an denen unter professionellen Bedingungen erarbeitete Inszenierungen zur öffentlichen Aufführung gelangen, berücksichtigt. Erfasst wird das aufgeführte Gesamtrepertoire der Häuser (Eigen- und Koproduktionen) einschließlich konzertanter Aufführungen und Gastspiele in anderen Häusern; Gastspiele fremder Ensembles im eigenen Haus bleiben unberücksichtigt.

Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Musicalbühnen von Stage Entertainment keine Daten zu ihrem Repertoire (z. B. Disneys „Der König der Löwen“ (John) oder „Mamma Mia“ (Andersson, Ulvaeus) zur Verfügung stellen; auch veröffentlichen einige weitere Privattheater keine Zuschauerzahlen. Abgesehen von diesen in der Darstellung nicht zu berücksichtigenden Daten erhebt die Werkstatistik den Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit der Werkstatistik 2014/15 ging eine Neufassung der Gliederungssystematik einher, um der Vielfalt von Werkmanifestationen in unterschiedlichen Theaterformaten Rechnung zu tragen. Ausschlaggebend ist seitdem nicht mehr eine vorab festgelegte Zuordnung eines Werkes in die drei Hauptsparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel und Ballett/Tanz, sondern die Entscheidung der Theater, wie sich eine Inszenierung als Werk positioniert. Dazu wurde die Gliederungssystematik erweitert: Gleichwertig zu den Hauptsparten werden seit 2014/15 auch das Kinder- und Jugendtheater, Puppen/Figurentheater, Revue/Liederabend sowie Mehrspartenprojekte/Performances geführt. Opern bzw. Opernbearbeitungen, die diesen Sparten zugeordnet werden, sind in der vorliegenden Statistik nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Inszenierungen, die in die seit der Spielzeit 2019/20 geführte Sparte Digitales Theater fallen; die Sparte umfasst sowohl genuin digitale Inszenierungen als auch Bühneninszenierungen, die live gestreamt oder als Aufzeichnung online gestellt werden.

FUSSNOTEN

¹ Ab März 2020 kam es infolge der COVID-19-Pandemie wiederholt zu Einschränkungen des Spielbetriebs bis hin zu Schließungen von Spielstätten, was sich in den Daten der Spielzeiten 2019/20 bis 2021/22 niederschlägt. Die Spielzeit 2022/23 war nach diesen drei Spielzeiten die erste, in der die Theaterbetriebe nicht mehr von pandemiebedingten Schließungen oder Einschränkungen betroffen waren.

² „Shockheaded Peter“ wurde bis einschließlich 2013/14 der Sparte Schauspiel zugeordnet.

QUELLENINFORMATIONEN

Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Wer spielte was? Werkstatistik, hrsg. vom Deutschen Bühnenverein, diverse Jahrgänge.

Haben Sie Fragen oder suchen
Sie etwas Bestimmtes?

miz.org/de/statistiken

info@miz.org

TRÄGER DES MIZ



Deutscher Musikrat gGmbH
Deutsches Musikinformationszentrum (miz)

Weberstraße 59, 53113 Bonn

Telefon: 49 (0)228 2091-180

E-Mail: info@miz.org

www.miz.org

Geschäftsführung Deutscher Musikrat: Stefan Piendl

Leitung Deutsches Musikinformationszentrum:

Stephan Schulmeister